

Kulinarische Amerika-Bilderreise

Veranstaltung von „Bass le Dah – Musik & So . . .“, Wolfgang Gelhart, Küchenteam „Burg Waldenstein“

Von unserer Mitarbeiterin
Doris Binder

**Rudersberg.
Ein schönes, zartes, saftiges Steak und ein Viertel kalifornischer Wein werden von Kennern sehr geschätzt. Eine Reise mit dem Wohnmobil quer durch den Südwesten der USA, festgehalten in beeindruckenden Bildern einer Diaschau, findet ebenfalls viele Freunde. Die Idee, beides miteinander zu kombinieren, wird allen Amerika-Anhängern gerecht und bietet Material für einen prallgefüllten, unterhaltsamen, fünfstündigen Zeitvertreib der Extraklasse.**

Der Verein „Bass Le Dah - Musik & So . . . im Wieslauftal“, Wolfgang Gelfart, Grundschulrektor und passionierter Fotograf, und das Burg-Restaurant „Waldenstein“ mit Küchenchef Konrad Göppel jun. holten den American Dream auf die Leinwand beziehungsweise den Teller. Nach dem Aperitif gab's „auf der Burg“ amerikanische Kürbiscrèmesuppe – dann stand dem Übersee-Flug nichts mehr im Weg. Ausgangspunkt der 5000 Kilometer langen Reise war San Francisco. Zu Golden Gate, Alcatraz, Financial District und dem Künstlerviertel gab es einen Blick auf die Bucht von San Francisco und Klänge von Chris Rea. Wol-

kenkratzer ragen in den stahlblauen Himmel und Basket People, die ihren ganzen Besitz im Einkaufswagen neben sich führen, lungern am Straßenrand. Reich und Arm dicht beieinander. Auch das ist San Francisco.

Ausflug mit den Alman Brothers

„Jessica“ von den „Alman Brothers“ untermalt beschwingt und fröhlich den Ausflug in den Wilden Westen zum „Goldwaschen mit Erfolgsgarantie“ in Colombia. Dann geht es zum Yosemite-Nationalpark, Blick auf Dreitausender-Berge, und ein tosender Wasserfall stürzt metertief ins Tal. Auch die Ohren stürzen mit. Gelfart hat den „Sound“ original und laut eingefangen. „Das müssen sie jetzt einfach aushalten, in Wirklichkeit war es noch lauter“, kommentiert er das Naturereignis. In der Pause gibt es Rumpsteak mit fried potatoes und jede Menge Gesprächsstoff am Tisch. Wer schon einmal dort war, erinnert sich gerne. Für noch anstehenden Reisen wird die Vorfreude geweckt.

Weiter geht die beeindruckende Amerika-Reise in das Monument Valley mit seinen majestätischen Felsformationen. Ein Nachmittagsgewitter erschüttert die gigantische Landschaft, und auch die Reisegruppen im Wohnmobil und im Rittersaal. Donner, prasselnder Regen, zuckende Blitze . . . Später auf dem Highway steht die Baustellenampel für eine halbe Stunde auf Grün.

Ausblende! Nachtisch: Ahorn-Karamelle-creme maple flan.

Grand Canyon, Bryce Canyon, unglaubliche Größenverhältnisse, bizarre Gesteinsformationen, Kaktusen (Joshua Tree), die aussehen wie Bäume, und Indianerreservate. Eingefangen in einzigartigen Aufnahmen von Natur und Mensch. „I'm looking back over my shoulder, I never wanted to say goodbye“ singt Mike Rutherford mit seinen Mechanics. Es folgt eine kurze Rückblende auf der Leinwand - wir wollen auch nicht, aber wir müssen: Good bye!

Genuss in doppelter Hinsicht

Mitveranstalter „Bass Le Dah“ ist unter anderem jedes Frühjahr für die Oberndorfer Rocknacht mit der lokalen Rockband „Rock Connexion“ zuständig. Erlöse aus Konzerten und Veranstaltungen werden für Gemeinnütziges in Rudersberg gespendet. Aus einer gemeinsam organisierten „Halloween-Party“ konnte der Rudersberger Freibadverein behindertengerechte Toiletten einrichten. „Basleda“ sagt der frankophile Schwabe als Ableitung vom französischen „Passer les temps“, wenn er etwas benennt, das mit dem schwäbischen „Schaffa“ schon rein gar nichts zu tun hat und, eigentlich total unschwäbisch, rein der Kurzweil, sprich dem Zeitvertreib dient. Aus „Basleda“ erlebten siebzig Gäste auf der Burg Waldenstein einen Genuss in doppelter Hinsicht: kulturell wie kulinarisch.